

NDB-Artikel

Löwis of Menar, von.

Leben

Aus Schottland stammendes Geschlecht, das im 17. Jh. im schwed. Militärdienst nach Livland kam, später auch in Estland und Kurland (Lettland) zu größerem Gutsbesitz gelangte. Zu ihm gehören: →*Friedrich* (1767–1824), russ. Generalleutnant, leitete die Belagerung von Danzig 1812/13, →*Peter* (1768–1829), trat für das Bauernschulwesen und die Errichtung eines Lehrerseminars ein, →*August* (1801–49), Vizepräsident bzw. Präsident des Livländ. Hofgerichts in Riga, →*Oskar* (1838–99), Jagdzoologe und Ornithologe, →*Karl* (1855–1930), livländ. Ritterschaftsbibliothekar, Archäologe, Burgenforscher und Kartograph, und →*August* (1881–1930), Dr. phil., Märchen- und Sagenforscher.

Literatur

A. v. Transehe-Roseneck, Genealog. Hdb. d. Livländ. Ritterschaft, 1929, S. 102-17;

Dt.balt. biogr. Lex. 1710-1960, 1970.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Löwis of Menar, von“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 110 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
